

Kirchenentwicklung / Solidarität global



Kirchenrätin Cornelia Busenhardt dankt Pfarrerin Rita Famos, Präsidentin der Evangelisch-reformierten Kirche Schweiz. /DORIS BRODBECK



DANKANLASS

Kirche im «Mausern»

Mit einem reichhaltigen Brunch in der grossen Schür an der Laag in Dörfli dankte die Kantonalen Kirche allen Mitarbeitenden, Behörden und Engagierten in den Arbeitsgruppen für ihr grosses und geschätztes Engagement. Als Gastrednerin verglich Rita Famos, Präsidentin der Evangelisch-reformierten Kirche Schweiz, die Entwicklung der Schaffhauser Kirche mit der Mauser der in Schaffhausen einheimischen Feldlerche.

Gastrednerin Rita Famos

Bei sommerlichem Sonnenschein begrüsst Kirchenratspräsident Wolfram Kötter am Samstag, 8. Juni, rund 70 Engagierte aus den Kirchgemeinden an einladend gedeckten Tischen. Mit diesem Anlass dankte der Kirchenrat der Evangelisch-reformierten Kirche des Kantons Schaffhausen den Anwesenden für ihr grosses Wirken und bot bei einem feinen Brunch die Gelegenheit, sich untereinander kennen zu lernen und auszutauschen. Als Gastreferentin ermutigte Rita Famos die Anwesen-

den mit einer spannenden Metapher. Sie lobte die Entwicklungen in der Schaffhauser Kirche und verglich die Situation mit der Mauser der Schaffhauser Feldlerche. Diese zeichnet sich durch den charakteristischen Federschopf auf dem Kopf aus und ist den Sommer über ein singfreudiger und wendiger Vogel. Bis vor kurzem befand sich die Feldlerche jedoch noch in einem dicken Winterkleid. Während des Wechsels des Gefieders – der Mauser – hockt die Lerche meist am Boden, wirkt erschöpft und besonders verletzlich, bevor sie dann wieder mit Schwung zu neuer Kraft kommt, um wieder zu fliegen und zu singen.

Übertragen auf die aktuelle Situation der Kirche, meinte Rita Famos damit einerseits das Verhältnis zum Mitgliederschwund. Dabei sollen nicht nur die Zahlen eine Rolle spielen, sondern viel mehr, wie gut der Auftrag der Kirche umgesetzt wird und wie stark die Kirche in der Gesellschaft strahlt. Und da dürfen die Kirchen und ihre Mitglieder stolz sein. Auch wenn die Kirche in der Öffent-

lichkeit zunehmend nicht mehr die Mehrheit vertritt, überzeugt sie mit einer Botschaft, die für alle Menschen – Mitglieder oder nicht – lebensdienlich ist. Als weitere Mauser kann die Veränderbarkeit der Organisation Kirche betrachtet werden, welche, wie viele andere Organisationen auch, immer wieder den aktuellen Begebenheiten angepasst werden darf. Dies bedeutet zwangsläufig ein Straucheln, Umfallen und anschliessend wieder Aufstehen und Weitergehen. So gibt es jene Orte, in denen Kirche immer noch in der Mauser ist, und andere Orte, die bereits neu erwacht sind und bunt, beweglich, singend, tanzend und segelnd unterwegs sind. Das Referat von Rita Famos ist auffindbar unter: www.evref.ch.

Kirchenrätin Cornelia Busenhardt bedankte sich bei der Gastreferentin mit einem grosszügigen Schaffhauser Mumpfel, und Kirchenratspräsident Wolfram Kötter schloss den Dankes- und Vernetzungsbrunch mit einem gemeinsamen Lied.

THOMAS NOHL, BEAUFTRAGTER FÜR KIRCHENENTWICKLUNG

Afrikadorf in Buchthalen

In den ersten beiden Sommerferienwochen findet das 17. Kinderkulturfestival im Buchthaler Wald mit Estelle Bucher und Team statt. Kinder können an einzelnen Tagen oder auch die ganze Woche teilnehmen. Die Evangelisch-reformierte Kirche ermässigt den Tagespreis von 40 Franken (inkl. Mittagessen) auf 5 Franken für Kinder aus sozial benachteiligten Familien. Die Anzahl Kinder ist beschränkt. Am Donnerstagabend sind jeweils auch die Familien eingeladen – diesmal mit einem eritreischen Essensbuffet im Wald. Wer will, kann anschliessend in Zelten übernachten.

8. bis 12. Juli und 15. bis 19. Juli, Infos und Anmeldung: siehe creative-kids.ch

Eritreisches Gemeindefest

Am Sonntagmorgen, 28. Juli, geht das eritreisch-orthodoxe Gemeindefest in der Steigkirche zu Ende. Wer bei dem Abschluss vor der Kirche mit Trommeln und Gesängen dabei sein will, muss etwa um 8 Uhr vor Ort sein. Doris Brodbek als OeME-Beauftragte ist ebenfalls anwesend. Anschliessend gibt es eritreische Verpflegung. Die Feier beginnt bereits am Vorabend.

Sonntag, 28. Juli, ca. 8 Uhr, Abschluss vor der Steigkirche Schaffhausen, Nordstrasse 33



/DORIS BRODBECK

Stein-Burg

AGENDA

Sonntag, 7. Juli

10.30 Uhr, Gottesdienst auf dem Campingplatz Wagenhausen, Pfarrer Arno Stöckle

Sonntag, 14. Juli

9.45 Uhr, Gottesdienst in der Kirche Burg, Pfarrer Anders Stokholm/Frauenfeld

Sonntag, 21. Juli

9.45 Uhr, Gottesdienst in der Stadtkirche Stein am Rhein, Pfarrer Joachim Finger

Sonntag, 28. Juli

9.45 Uhr, Gottesdienst Kirche Burg, Pfarrer Beat Junger, Chilekafi

Sonntag, 4. August

9.45 Uhr, Gottesdienst in der Stadtkirche Stein am Rhein, Pfarrvertretung

Freitag, 9. August

19 Uhr, Abendgottesdienst mit Taizé-Liedern, Kirche Burg

Sonntag, 11. August

10 Uhr, ökumenischer Gottesdienst zum Schulanfang Kirche Eschenz, Pfarrer Beat Junger und Katechetin Regula Weber
19 Uhr, Abendgottesdienst, Kirche Burg, Pfarrer Beat Junger

Sonntag, 18. August

10.15 Uhr, Gottesdienst in der Badi Rheinklingen, Pfarrerin Corinna Junger. Vorstellen der Konfirmanden, Mitwirkung der MG Eschenz. Kinderprogramm mit der Sonntagsschule Rheinklingen. Anschliessend Brätle

Sonntag, 25. August

9.45 Uhr, Gottesdienst, Pfarrer Beat Junger, Chilekafi



Gottesdienst in der Badi Rheinklingen 2020. /BEAT JUNGER

Zwei Gottesdienste unter freiem Himmel an schönen Plätzen

Campingplatz Wagenhausen am Rhein

Sonntag, 7. Juli, um 10.30 Uhr. Eine Bläsergruppe wirkt musikalisch mit, und Kinder feiern ihre Taufe.

Badi in Rheinklingen

Sonntag, 18. August, um 10.15 Uhr. Die neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden stellen sich vor, und die Musikgesellschaft Eschenz gestaltet den Gottesdienst mit ihrer Musik mit. Die Sonntagsschule Rheinklingen übernimmt das Kinderprogramm.

Veranstaltungen

Kinderkirche.

Sonntag, 18. August, 10.15 Uhr, Badi Rheinklingen

Frauestamm.

Dienstag, 20. August, 9.15 Uhr, im Mesmerhuus neben der Stadtkirche

Seniorenmittagstisch.

Mittwoch, 3. Juli und 28. August, um 12 Uhr jeweils im Kirchgemeindehaus, Anmeldung bis am Vortag, 10 Uhr, bei Diakonin Karin Schmid

Gemeinsam aktiv.

Jeweils mittwochs. Was unternommen wird, kann immer am Dienstag unter der Nummer 079 587 40 48 (Anneliese Vogel) erfragt werden

Morgengebet. Freitag, 5. Juli, 16., 23., und 30. August, jeweils 6.15–6.45 Uhr in der Kirche Burg

Brockenstube Eschenz-Burg.

Jeweils am Samstag, 13.30–16 Uhr, Annahme und Verkauf in zwei Lokalen in Eschenz: im alten Spritzenhaus neben dem Restaurant Linde und hinter dem Volg. Auskunft: 052 741 22 56

Kontakt

www.ref-sh.ch/burg

Pfarrheppaar:

Corinna und Beat Junger, 052 741 22 27, burg@ref-sh.ch

Diakonin:

Karin Schmid, 052 741 49 55, karin.schmid@ref-sh.ch

Stein-Hemishofen

AGENDA

Sonntag, 7. Juli

9.45 Uhr, Stadtkirche, Pfarrer Joachim Finger, Orgel: Peter Leu

Sonntag, 14. Juli

9.45 Uhr, Kirche Burg

Sonntag, 21. Juli

9.45 Uhr, Stadtkirche, Pfarrer Joachim Finger, Orgel: Peter Leu

Sonntag, 28. Juli

9.45 Uhr, Kirche Burg

Sonntag, 4. August

9.45 Uhr, Stadtkirche, Pfarrvertretung, Orgel: Peter Leu

Sonntag, 11. August

19 Uhr, Kirche Burg

Sonntag, 18. August

9.45 Uhr, Stadtkirche, Pfarrvertretung, Orgel: Peter Leu

Sonntag, 25. August

9.45 Uhr, Stadtkirche, Sozialdiakonin Bettina Hitz, Orgel: David Stamm

Veranstaltungen

Kindersingen in der Stadtkirche.

Dienstag, 6. August, 10–10.30 Uhr. Zusammen mit einer erwachsenen Bezugsperson lernen die Kleinen (0–4 Jahre) einfache Lieder, Melodien und Rhythmen kennen. Danach sind alle zu einem Znüni eingeladen. Der Anlass ist kostenlos. Eine Anmeldung nicht erforderlich

Dünnezmittag. Freitag, 5. Juli, 11.45 Uhr, Mesmerhuus

Frauestamm.

Dienstag, 20. August, 9.15 Uhr, Mesmerhuus

Missionsarbeitskreis.

Mittwoch, 3. Juli, 14. und 28. August, 14.15 Uhr, Mesmerhuus



Musik und Wort.

Samstag, 31. August, 17.15 Uhr, Stadtkirche. Schaffhauser Barockensemble, Textlesungen: Gottesdienstgruppe

Amtswochenvertretung

1. bis 21. Juli: Pfarrer Joachim Finger, 079 394 90 17, joachim.finger@ref-sh.ch

22. bis 28. Juli: Pfarrer Matthias Stahlmann, 0049 7734 97343, matthias.stahlmann@ref-sh.ch

29. Juli bis 4. August: Pfarrerin Beatrice Heieck, Mobile: 078 624 87 46, beatrice.heieck@ref-sh.ch

5. bis 18. August: Pfarrer Matthias Stahlmann, 0049 7734 97343, matthias.stahlmann@ref-sh.ch

19. bis 31. August: Pfarrheppaar Corinna und Beat Junger, beat.junger@ref-sh.ch, corinna.junger@ref-sh.ch

Kontakt: www.ref-sh.ch/kg/stein-hemishofen

MUSIK UND WORT

La France!

Das Schaffhauser Barockensemble spielt ein sommerliches Programm mit Werken von Jean-Marie Leclair (Deuxième Récréation de la musique), Jacques Hotteterre (Suite la Cascade de St-Cloud), einer Chaconne von Jacques Morel und Cembalostücken von François Couperin.

Samstag, 31. August, 17.15 Uhr, Stadtkirche

Vom Dunkel zum Licht

Zu diesem Leitmotiv gestalteten Konfirmandinnen und Konfirmanden einen bewegenden Gottesdienst, begleitet von Pfarrer Beat Junger. Die Mitfeiernden kamen in einen dunklen Kircheneingang, bevor sich dann die festlich geschmückte Kirche mit Bäumen, Lichtsäulen, Pflanzen, Kerzen vor ihnen auftat. Auch im Gottesdienst wurden die anwesenden Menschen vom Weg in die dunkle Nordkapelle, wo Schweres, Trauriges, Belastendes aufgeschrieben und abgelegt werden konnte, in den hellen Chorraum geführt. Auf dem Abendmahlstisch standen Traubensaft und Brot zur Stärkung bereit. Beim Taufbecken verteilten Konfirmandinnen noch eine geistliche Wegzehrung.

In seiner Predigt nahm Pfarrer Beat Junger Bezug auf den Weg jedes einzelnen Menschen vom Dunkel ins Licht. Danach erhielten die jungen Menschen ihren persönlichen Konfirmationsspruch und einen Segen auf ihren kommenden Lebensweg. Petra Hofmann begrüsst die Konfirmandinnen und Konfirmanden im Namen des Kirchenstandes und hiess sie als volljährige Mitglieder der Kirchgemeinde willkommen. Im Kreuzgang klang der festliche Gottesdienst bei einem Aperitif aus.



Konfirmation in der Stadtkirche Stein am Rhein am Sonntag, 2. Juni. V.l.: Pfarrer Beat Junger, Anouk Good, Selina Hanhart, Flurin Spescha, Noah Späth, Felix Meili, Flurin Buff.